

In Wolken barg der Geist der milden Liebe  
Der künft'gen Sonnen heil'ge Süßigkeit,  
Es blüht und welkt die Blume hier im Staube,  
Wer hob den Schleier von der Sterblichkeit?  
Hinauf den Blick zum stillen Nachtgewölke,  
Es glänzt der Stern enthüllter Herrlichkeit,  
Hinauf! die Brüder öffnen uns die Arme  
Zum freud'gen Gruß nach banger Trennungszeit.  
Der Chor ist still. Die süßen Klänge hallen  
Kronen lang auf seinen Gräften nach,  
Und leiser ruft es aus der grauen Tiefe  
Wie sanfter Harfenklang in ruh'ger Nacht.  
Die Decke fällt, es schließen sich die Hügel  
In langen Reihen, milder weht der Hauch  
Der Abendlüfte durch die Sterbeauen  
Bom Halme bis zum dürren Rosenstrauch.

Im Staube liegt der Hügel neues Leben,  
Da glüht des neuen Daseins neue Kraft  
Für edlern Strebens dicht verhüllte Sonne  
Nach dieses Schattens trüber Nacht.  
Da weht ein sanfter Schlummer um die Schläfer,  
Bis einst der große Frühling morgen glänzt.  
Der Hirt die matte Heerde droben weidet,  
Entzückungsvoll die theure Schaar bekränzt.  
Im Pallestjah werden sie dann jauchzen  
Die Neugeschaffnen unter Preis und Dank,  
Frohlocken Ihm, dem Vater über Sternen,  
In Psalmen jauchzen ihren Lobgesang.

Nießmann, C. and. jnr.

## Witterungs-Beobachtungen vom 5. bis 11. December 1836.

(Thermometer frei im Schatten.)

Dec.	Stunde.	Barom. b. 10° + R. Pariser Z. Lin.	Therm. nach R.	Wind.	Witterung.
5.	Morg. 8	27. 7-	+ 5, 2	SSW.	Regen.
	Nachm. 2	— 7-	+ 9, 8	SW.	trübe.
	Abds. 10	— 7-	+ 4, 3	SW.	stürmisch. *)
6.	Morg. 8	— 8-	+ 5, 4	SW.	Wolken.
	Nachm. 2	— 8, 4	+ 7, 6	SW.	bewölkt.
	Abds. 10	— 8, 4	+ 8-	SW.	Sterne.
7.	Morg. 8	— 8, 4	+ 8, 3	W.	Wind,
	Nachm. 2	— 10-	+ 9-	W.	Wolken.
	Abds. 10	— 10, 9	+ 6, 2	NNW.	gestirnt.
8.	Morg. 8	— 10, 5	+ 6-	SSW.	leichte Wolken.
	Nachm. 2	— 9, 2	+ 8, 3	S.	trübe feucht.
	Abds. 10	— 8, 3	+ 5, 7	S.	trübe.
9.	Morg. 8	— 7, 8	+ 6-	SW.	ziemlich hell.
	Nachm. 2	— 6-	+ 7-	SW.	trübe windig.
	Abds. 10	— 2, 7	+ 4, 7	SW.	Sturm trübe. **)
10.	Morg. 8	— 1, 8	+ 4, 2	WWS.	hell windig.
	Nachm. 2	— 2, 2	+ 5, 9	WWS.	leichte W. windig.
	Abds. 10	— 1, 6	+ 4-	SSW.	einzel. Sterne.
11.	Morg. 8	26. 11, 8	+ 4, 2	S.	Regen.
	Nachm. 2	27. 1, 3	+ 2, 7	SW.	Regen u. Schnee.
	Abds. 10	— 2-	+ 4-	SW.	trübe windig.

\*) Von 5 bis nach acht Uhr Blitze in SO., SW., NO.,  
von 9—10 Gewitter mit Sturm, Schlossen und starkem  
Regen aus WNW.

\*\*) Von 9 bis gegen Abend 10 Uhr Blitze in NO.

Redacteur: Dr. A. Barkhausen.

Substation. Die zu dem Nachlasse des verstorbenen Herrn D. Johann Adam Bergf  
gehörige unter dem Namen der Expedition des Europäischen Ausseners allhier bestehende Buch-  
handlung soll, wie sie steht und liegt, auf Antrag der Bergf'schen Gläubiger  
den Neunzehnten Januar 1837

an Universitäts-Gerichtsstelle gegen baare Zahlung in Conventions-Gelde öffentlich versteigert werden,  
welches mit der Bemerkung, daß der Bestand sothaner Buchhandlung aus dem an Universitäts-  
Gerichtsstelle allhier aushängenden Verzeichnisse zu ersehen ist, andurch öffentlich bekannt gemacht  
wird. Leipzig, den 19. November 1836.

Das Universitäts-Gericht das.  
D. Rüling. Böttger, Act.

### Edictal-Ladung.

Nachdem die hinterlassenen unmündigen Kinder des am 7. Juni 1835 verstorbenen Zeug-  
arbeiters Johannes Schurstein und seiner am 4. December d. J. verstorbenen Ehefrau Johanne  
Rosine verw. Schurstein zu Burghausen den überschuldeten Nachlaß ihrer Aeltern durch ihren  
behaftigten Altersvormund, den Gutsbesitzer Johann Gottlieb Panzer zu Burghausen, sub beneficio  
inventarii angetreten haben und deshalb die Erlassung von Edictalien nothwendig geworden ist;  
so habe ich

den 13. December 1836  
zum Liquidationstermine anberaumt, und werden Kreisamts wegen alle bekannten und un-  
bekannten Gläubiger der genannten Schurstein'schen Eheleute hierdurch geladen, im gedachten Ter-  
mine zu rechter früher Gerichtszeit und resp. gehörig bevormundet, oder durch hinlänglich und,  
was die Ausländer betrifft, gerichtlich legitimirte Bevollmächtigte, unter der Verwarnung, daß sie  
außerdem für gänzlich ausgeschlossen vom gedachten Schuldenwesen und nach Befinden der Rechts-  
wohlthat der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand für verlustig werden geachtet werden, an  
Kreisamtsstelle allhier zu erscheinen, ihre Forderungen, unter Beifügung der Documente oder  
sonstigen Beweismittel anzuzeigen, mit dem bestellten Nachlaßvertreter, Herrn Advocat Friedrich  
Freiesleben allhier, über die Richtigkeit und unter sich über die Priorität ihrer Forderungen in den  
vorschriftmäßigen Sägen binnen sechs Wochen zu verfahren und zu beschließen und